



## **Bericht von der Wanderung vom 13. August 2024**

### **Regensberg – Linden – Mötschen - Boppelsen**

Wanderleiter: Hans Markwalder und Kurt Müller

---

Nach dem heftigen Gewitter am Montagabend waren gemäss Wetterprognosen eine laue Nacht und am Dienstag Sonne mit einer Temperatur über 30° prognostiziert. Es war also mit einem Hitzetag zu rechnen.

Um 10.40 Uhr hatten sich Marianne Meile (Gönnermitglied) und 15 Kameraden beim Treffpunkt im Hauptbahnhof für die Augustwanderung besammelt und um 10.52 Uhr fuhren wir mit der S15 nach Dielsdorf. Unterwegs waren noch Bruno Christen, Rolf Marghitola und Ueli Zwahlen zur frohgelaunten Wandergruppe gestossen. Somit war die Gruppe mit der erfreulichen Teilnehmerschar von 19 Personen komplett.

Um den steilen Aufstieg von Dielsdorf nach Regensberg zu vermeiden, fuhren wir um 11.20 Uhr mit dem Bus 593 nach Regensberg Dorf. Ab Regensberg folgten wir der Abzweigung nach Buchs und bogen nach einigen Metern in den Blüemliweg ein. Nach wenigen Minuten an den Rebbergen vorbei machten wir im Schatten eines Birnbaumes einen kurzen Halt. Unser Obmann Rolf begrüsst uns ganz herzlich zur Augustwanderung. Einen speziellen Gruss richtete er an Marianne Meile. Er meinte, dass es zur Zeit schon warm wäre und im Laufe der Wanderung noch heisser werden würde. Rolf dankte den beiden Wanderleitern, Hans Markwalder und meiner Wenigkeit für die Organisation, dem Schreibenden für den Bericht und die Fotos, sowie allen Teilnehmenden und wünschte einen schönen Nachmittag.

Hans Markwalder begrüsst uns ebenfalls und liess uns über Regensberg Einiges wissen. So erzählte er, dass Regensberg 466 Einwohner zähle, sich auf einem Felssporn der Lägern befinde und 1244 vom Freiherrn Lütold dem V. gegründet worden sei. Ab 1417 wäre Regensberg eine Zürcherische Landvogtei gewesen und sei anlässlich der Helvetischen Republik 1798 dem Distrikt Bülach angegliedert worden. Der Rundturm, das Wahrzeichen von Regensberg, sei 20 Meter hoch und in den Jahren 1200 – 1250 von den Freiherren von Regensberg erbaut worden. Heute wäre er ein Aussichtsturm, den man über 101 Treppenstufen besteigen könne.

Nach diesen interessanten Ausführungen setzten wir unsere Wanderung den Hang hinauf fort. Unter einer stattlichen Eiche schalteten wir nochmals einen Halt ein, wo uns Hans auch über Boppelsen einige Sachen erzählte. Die Gemeinde liege am Südhang der Lägern im Furtal und weise rund 1500 Einwohner auf. Das Restaurant «Lägernstübli», in dem wir später das Mittagessen geniessen würden, wäre 1925 erbaut und im Jahre 2008 vorerst geschlossen worden. Für besorgte Einwohner sei Boppelsen ohne «Beiz» unvorstellbar gewesen, weshalb man eine Genossenschaft gegründet und zusammen mit der Gemeinde im Jahre 2009 das Restaurant gekauft hätte. Seit 2012 würde das Lokal vom Pächter, Peter Buff, betrieben.

Anschliessend an diese Worte setzten wir die Wanderung zur Strasse hoch fort, die für Velo- und Töfffahrer sehr beliebt ist, überquerten diese beim Parkplatz Linden auf

637 m.ü.M. und gingen dem Waldrand entlang in Richtung Mötschen. Auf dem Höhenweg am Fusse der Lägern konnten wir immer wieder einen herrlichen Blick ins Wehntal und Furttal geniessen. Entspannt gingen dem Waldrand entlang und durch den Wald hinunter an unser Ziel, das «Lägernstübli» im hübschen Dorf Boppelsen, «Bopplissen», wie die Einwohner ihr Dorf nennen, wo unsere lohnenswerte und kurzweilige Wanderung um 12.50 Uhr endete.

In der Gartenwirtschaft wurden wir von den 5 Kurzwanderern herzlich empfangen. Unter den Schatten spendenden Platanen und den weiss gedeckten Tischen liessen wir uns nach den Strapazen friedlich nieder. Durch den Wirt, Peter Buff, wurden wir persönlich bedient. Nachdem alle ihre Getränke bekommen und den ersten Durst gelöscht hatten, wurde uns vom Wirt das vorbestellte, reichhaltige Einheitsmenü serviert.

Dieses bestand aus:

**Menüsalat**  
**Paniertes Schweinsschnitzel**  
**Pommes Frites und Gemüse**

An den Tischen wurden intensiv über die diversesten Themen diskutiert, Witze erzählt und auch herzlich gelacht.

Ich bat den Wirt zu mir und dankte ihm ganz herzlich für seine Bereitschaft, für uns Turnveteranen sein Lokal über die Mittagszeit zu öffnen, was von den Anwesenden mit grossem Applaus gewürdigt wurde.

Relativ früh am Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg, fuhren um 14.47 Uhr mit dem Bus 450 zum Bahnhof Otelfingen und weiter mit der S6 nach Zürich.

### **Entschuldigungen**

Aus den verschiedensten Gründen hatten sich für die Augustwanderung entschuldigt:

Werner Bodenmann, Willy Buchwalder, Heinz Buttauer, Franz Kopp, Hans Rohr, Jeannette Sommerhalder und Pius Ulrich

Alle Entschuldigten liessen uns ganz herzlich grüssen.

### **Kranke Kameraden**

Dem Obmann sind diesbezüglich keine neuen Meldungen bekannt.

Wir wünschen allen Kameraden, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Ich habe am Montag mit unserem Kassier, Pius Ulrich, telefoniert. Er leidet nach wie vor an Kurzatmigkeit. Die gegenwärtige Hitze und die Luftfeuchtigkeit bereiten ihm grosse Mühe beim Atmen. Zudem hat er in den nächsten 2 Wochen insgesamt 5 Arzttermine.

Pius, wir Turnveteranen wünschen Dir alles Gute und hoffen natürlich, dass du bald wieder an unseren Aktivitäten teilnehmen kannst.

### **Geburtstage im August**

04.08. Eggimann Hansulrich	72	20.08. Eichholzer Max	74
04.08. Bloch Walter	85	26.08. Ulrich Pius	67
17.08. Hauser Anton	75	28.08. Ammann Hansrudolf	74
19.08. Ronzani Heidi	84	28.08. Faes Ralph	82

### **Spezielles**

*Der Gastwirt, Peter Buff, und seinem Team danken wir für die Gastfreundschaft und das feine und reichhaltige Mittagessen.*

*Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei hochsommerlichem Wetter im Wehn- und Furttal eine sehr schöne, lohnenswerte und kurzweilige Wanderung geniessen.*

*Von der gestrigen Wanderung hatte ich mehrere Fotos gemacht, die ich unserem Webmaster Oskar Enz, übermittelt habe, damit er sie in unserer Homepage veröffentlichen kann.*

*Dübendorf, 14. August 2024  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

*Teilnehmer:*

*Leo Caprez, Bruno Christen, Walter Dünnenberger, Walter Kyburz, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Peter Rauch, Aldo Sarescia, Hans Scherer, Ernst Spalinger, Richard Steiner, Jakob Widmer, Franz Wyss, Ueli Zwahlen und Marianne Meile*

*Kurzwanderer:*

*Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Walter Muggli und Georg Tischer*